

2. Landesklasse B, 6. Runde am 4.2.2024

Eiche II gegen VFB Leipzig mit bisher höchstem Sieg der Saison

Jens Arnold, 4.2.2024

Nach dem unerwartet hohen Kanter Sieg der letzten Runde beim Tabellenzweiten rechneten wir uns gegen den Tabellendritten VFB Leipzig III durchaus Chancen aus, zumal wir diesmal nicht nur vollzählig, sondern aufgrund der spielfreien Oberliga sogar fast in Bestbesetzung antreten konnten. So erfreuten sich beide Teams in Stammaufstellung mit jeweils nur einem Ersatzmann, dem „Sauwetter“ draußen in die Gastfreundschaft des Hotels „Alte Mühle“ entflohen zu sein.

Je gemütlicher es drinnen wurde, umso ungemütlicher war es auf den Brettern – zumindest für den Gegner. An Brett 5 versenkte Uli fliegender Holländer das weiße Schiff des Landesspielleiters nach Figurengewinn im 20. Zug. Das blieb am Nachbarbrett nicht unbemerkt, wo Udo beim englischen Frühstück zuerst die „Qualle“ und zum Nachtisch einen ganzen Turm verspeiste. Mit zwei Punkten Vorsprung ließ sich der einem königsindischen T(urm/iger)angriff am Brett 3 zum Opfer gefallene Springer von Wolfgang verkraften. Am Spitzenbrett verflüchteten sich indes Marcos Siegchancen im Damengambit nach Tausch selbiger ins baldige Remis. Gleiches „drohte“ auch an Brett 3, doch der „englische Gentleman“ vom VFB gestattete sich im Endspiel einen Bauernfehler und damit Janek den Sieg. Unser extra von der Ostseeküste angereister „Edeljoker“ Thoralf zeigte am 8. Brett, dass Angelsächsisch nicht weit vom Platt ist, und machte seinen Gegner selbiges mit einer rustikalen Bauerngabel. Etwas filigraner ging es im Sizilianer am Brett des Autors zu, wo erst im 24. Zug(!) die ersten Bauern und 10 Züge später schon die Damen getauscht wurden, was mir ein komfortables Endspiel und den Sieg einbrachte. Deutlich am längsten streiten musste erneut Dirk. Obwohl seine „Sizilianische Vesper“ schon im 25. Zug ausbrach, musste er nochmal doppelt so lange kämpfen, bis sein Gegner im Angesicht von Matt durch Bauernumwandlung die Waffen streckte.

Die 6½-Punkte mussten anschließend natürlich zu Speis und Trank im Gastraum „umgesetzt“ und die Partieformulare unseres Sponsors axilaris zur Analyse gezückt werden, wobei sich noch die ein oder andere Idee im Bier fand oder auflöste – je nachdem ...



„Edeljoker“ Thoralf punktet.

- Foto: GÜNTER SCHMIDT